



## Gezwitscher für die Goldstadt

PZ-news liefert auf der **Online-Plattform „Twitter“** die neuesten Nachrichten aus der Region



**PFORZHEIM.** Nach Myspace, Facebook und Flickr ist Twitter die neueste Errungenschaft des Web 2.0. Jeder kann hier mitmachen und kurze Nachrichten ins Netz stellen. Auch PZ-news ist dort und zwitschert aktuelle Meldungen.



**Immer aktuell informiert:** PZ-news twittert die wichtigsten Nachrichten der Region.

„pznews“. Hier twittert die Online-Redaktion der PZ die neuesten und wichtigsten Nachrichten aus Pforzheim und Region ins Netz – wer stets auf dem neuesten Stand sein will, verfolgt die Twitter-Meldungen von PZ-news. Mit einem Klick lässt sich der Volltext der Artikel aufrufen. Wer selbst ein Twitter-Konto hat, kann einfach ein „Follower“ von PZ-news werden. Bei entsprechender Twitter-Software wird man so ständig über die neuesten Nachrichten informiert und verpasst keine wichtige Meldung aus Pforzheim und Region. Einziger Wermutstropfen: Wenn der Online-Redaktion der PZ einmal der Kaffee ausgehen sollte (was wir nicht hoffen!), wird das leider nicht auf Twitter vermeldet. Denn die „pznews“-Meldungen beschränken sich auf den journalistischen Bereich – vielleicht ist das aber auch ganz gut so.

@ <http://twitter.com/pznews>

### ZUM THEMA

#### „Twittern“

...kommt aus dem Englischen und bedeutet „zwitschern“. Unter [www.twitter.com](http://www.twitter.com) können angemeldete Benutzer eine Textnachricht mit maximal 140 Zeichen senden und die Nachrichten anderer Benutzer empfangen. Die Nachrichten werden „Updates“ oder „Tweets“ genannt. Der Absender entscheidet, ob seine Nachrichten im gesamten Netzwerk oder nur für bestimmte Personen zugänglich sein sollen.

#### PZ-REDAKTIONSMITGLIED MORITZ HOMANN

Es ist früh am Morgen, als Thorsten Schäfer-Gümbel aufwacht. Oder vielmehr: Geweckt wird. Von seiner Tochter. Und zu allem Überfluss fehlt am Frühstückstisch auch noch der Kaffee. „Tee ist keine Alternative!“, ruft der hessische SPD-Chef. An manchen Tagen könne er ganze Kaffee-Plantagen trinken, gesteht er. Auszüge aus Schäfer-Gümbels Privatleben, in deren Genuss nur Journalisten kommen? Mitnichten. Was der SPD-Politiker über sein poli-

tisches und privates Leben schreibt, ist für jedermann frei zugänglich – auf der Online-Plattform „Twitter“.

#### Nur 140 Zeichen zur Verfügung

Anmelden kann sich hier jeder, innerhalb von Sekunden. Alle auf Twitter registrierten Nutzer können kurze Nachrichten ins Internet stellen, die einzige Regel: Pro Nachricht maximal 140 Zeichen, weniger als in einer SMS. Die Twitter-Nutzer können sich eigene Namen kreieren, Schäfer-Gümbel twittert als „tsg\_hessen“. Seit einigen Tagen kursiert ein neuer Name im Twitter-Universum:

## Erziehungsfragen zwischen Ei und Wurst

**PFORZHEIM.** Wer trägt die Schuld, wenn ein Jugendlicher durchdreht? So ganz einfach sind diese Fragen nie zu beantworten, zu komplex ist das Geflecht aus Abhängigkeiten und Verantwortlichkeiten, aus Familie, Schule und Freundeskreis. Stets ist jedoch wichtig, frühzeitig Hilfen in Anspruch zu nehmen. Zum Beispiel in der Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und Familien in Pforzheim. Ihr Leiter, Diplom-Psychologe Tom Handtmann, hatte das Team des Frühstücksfernsehens eingeladen.

Natürlich standen dabei Erziehungsfragen im Vordergrund. Und nebenbei wurde noch geklärt, wer im Hause Handtmann die meiste



Video, Text, alle Folgen: [www.pz-news.de/fruehstueck](http://www.pz-news.de/fruehstueck)



**Erstes Thema, lockeres Gespräch** – beim Frühstück mit Bettina und Tom Handtmann erfuh PZ-Redakteur Thomas Kurtz (Mitte) so einiges über Erziehungsfragen. Foto: Lutz

## Versteckte Fouls am Schachbrett

Dominique Jahn versucht **Sebastian Bogner** vom SC Neuhausen aus der Ruhe zu bringen

Er ist badischer Meister, deutscher Meister, internationaler Meister und die Nummer vier auf der Weltrangliste. Sebastian Bogner, Schach-Ass des Schachclubs Neuhausen. Ich dagegen hätte höchstens das Zeug zum Bademeister, deshalb wurden mir vom Strategie-Genie bei einer Partie auch schnell die Grenzen aufgezeigt.

Bogner hatte angeblich schon jeden Zug vorab im Kopf – ich fragte mich nur, warum er dann immer so lange zögerte. Für den 18-jährigen Junioren-Nationalspieler ist Schach eine Lebensphilosophie. Da kann es schon mal vorkommen, dass er beim Training sechs Stunden am Brett sitzt. Die Zeit dazu gibt ihm die Sportschule in Stuttgart, wo er mit Fußballtalenten des VfB Stuttgart den Unterricht besucht.

Die Sportler bekommen dort alle Freiheiten, um ihre Sportart professionell ausüben zu können. Sie werden freigestellt für Lehrgänge und Turniere. Bogner reiste schon um die ganze Welt. England, Schweden, Montenegro. Zu seinen bisher größ-



#### Einwurf



**Wir haben doch keine Zeit:** Bis zu sechs Stunden sitzt Sebastian Bogner (links) am Brett. Foto: Dietz

ten Erfolge zählen zwei deutsche Jugendmeistertitel, ein dritter Platz bei der U18-EM, die Teilnahme bei der Schacholympiade 2008 in Dresden und jüngst der zweite Platz beim stärksten Open-Turnier der Welt in Neustadt.

Der angehende Großmeister, der sich mit Joggen und Fitnesstraining die geistige Frische für seinen Denksport holt, lehrt am Brett ebenso

manchem Gegner das Fürchten wie auch beim Blind-Schach. Ich bin gegen das Gedächtnis-Genie angetreten und habe versucht, mit meinen Mitteln Bogner zu schlagen. Ob es mir gelungen ist? Es ging einiges ins Auge, aber ich hab den König vom Brett gefegt. Dominique Jahn

Video, Text, alle Folgen: [www.pz-news.de/einwurf](http://www.pz-news.de/einwurf)

## Fast Food auf die gesunde Art

**PFORZHEIM/DOBEL.** Noch nie haben Roy Kieferle und Peter Hepfer im „Wagnerstübli“ für Schüler oder Jugendliche gekocht. Doch dem wird Abhilfe geschaffen. Eigens für ihre Pforzheimer Gäste Nora, Julia und Ben machen die beiden PZ-Köche einen Ausflug in die Welt des Fast Food. Auf der Speisekarte steht diesmal ein „Hamburger“

de luxe mit allem Drum und Dran. Keine Frage, dass da auch die Jugend nicht widerstehen kann und selber gerne Hand anlegt. Dabei bleiben kleinere Blessuren durch Fettspritzer freilich nicht aus. Doch das schreckt das Pforzheimer Trio in keiner Weise, zumal der „Hamburger“ ohne Ketchup, dafür mit einer pikanten Tomaten-Sauce, immer mehr Gestalt annimmt. Auf das selbstgebackene Brötchen mit Mohn oder Sesam noch schnell Salat, Fleischfüllung, Tomaten, Gurken und Zwiebeln gelegt – fertig ist der kulinarische Teenager-Traum. hep

#### Kochen mit Roy



Video, Text, alle Rezepte: [www.pz-news.de/kochen](http://www.pz-news.de/kochen)